

Antennen-Messsystem MSK 200/S2



VORWORT/WICHTIGE HINWEISE

Sehr geehrter Kunde,

beachten Sie bitte alle in diesem Handbuch angegebenen Hinweise. Die KATHREIN-Werke KG hat alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben und Beschreibungen sicherzustellen.

Änderungen dieses Handbuches behalten wir uns ohne vorherige Ankündigung vor. Dies gilt insbesondere für Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir Ihnen dankbar.

Veröffentlichungen, Kopien und Nachdruck sowie die elektronische Vervielfältigung auch von Teilen dieses Handbuchs bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der KATHREIN-Werke KG.

Alle Produktnamen und Warenzeichen in diesem Handbuch sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Auf <http://www.kathrein.de> unter „Service“ und „Software und Downloads“ können Sie sich für den Infodienst des Messgerätes registrieren und finden immer die jeweils aktuellste Software für Sie zum Download.

GÜLTIGKEIT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch ist gültig für das Messsystem MSK 200/S2, Bestell-Nr.: 21710024 und 21710025.

Die folgenden Hinweise sind für den Betrieb des MSK 200 wichtig und müssen unter allen Umständen beachtet werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Das MSK 200 wurde unter Berücksichtigung der einschlägigen harmonisierten Richtlinien, Normen sowie weiterer technischer Spezifikationen entwickelt und produziert. Das Produkt entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.



Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!

Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

INHALT

VORWORT/WICHTIGE HINWEISE	2
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	2
INHALT	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
MESSGERÄTE-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG	6
LIEFERUMFANG	6
INBETRIEBNAHME	7
ERSTINBETRIEBNAHME	7
AUFSTELLEN DES GERÄTES.....	7
AUFSTELL-MÖGLICHKEITEN	7
UMHÄNGEN DES GERÄTES.....	8
GRUNDSÄTZLICHES ZUR BEDIENUNG	9
DIE HILFE-FUNKTION	9
ÄNDERUNG DER SPRACHE DER HILFE-FUNKTION.....	9
TASTATUR-BEDIENUNG.....	9
TOUCHSCREEN-BEDIENUNG	10
BEDIENUNG	13
AUSWAHL DER SIGNAL-QUELLE UND DER MESSUNG	13
AUSWAHL DER SIGNAL-QUELLE	13
AUSWAHL DES ZU MESSENDEN KANALS.....	14
AUSWAHL DER MESSUNG	14
FUNKTIONSÜBERSICHT	16
TECHNISCHER ANHANG	18
AUSFÜHRUNG.....	18
FUNKTIONEN	18
WARTUNG	22
GERÄTEKALIBRIERUNG	22
AUSSENREINIGUNG.....	22
INNENREINIGUNG	22
FUNKTIONSPRÜFUNG.....	22
BENÖTIGTE MESSMITTEL	22
LAGERUNG	22
SERVICE	23
KUNDENDIENST	23
KATHREIN-KUNDEN-HOTLINE	23

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät ist gemäß beiliegender EU-Konformitätsbescheinigung gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise, Warnhinweise und Warnvermerke beachten.

Verwendete Symbole an Kathrein-Geräten und in Beschreibungen:



Handbuch beachten



Angabe des Gerätegewichtes bei Geräten mit einer Masse > 18 kg



Schutzleiteranschluss Masseanschlusspunkte Achtung!



Berührungsgefährliche Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Elektrostatisch gefährdete Bauelemente erfordern eine besondere Behandlung



Erdung Achtung!

1. Das Gerät darf nur in den vom Hersteller angegebenen Betriebszuständen und Betriebslagen betrieben werden (auf ausreichende Belüftung ist zu achten). Es gilt: IP-Schutzart 2X, Verschmutzungsgrad 2, Überspannungskategorie 2, nur in Innenräumen verwenden, Betrieb bis 2000 m ü. NN. Eine kurzzeitige Verwendung im Freien ist zulässig, wenn das Messgerät vor Regen und Feuchtigkeit geschützt wird. Das Gerät darf nur an Versorgungsnetzen, die mit höchstens 16 A abgesichert sind, betrieben werden. Falls im Datenblatt nicht anders angegeben, gilt für die Nennspannung eine Toleranz von $\pm 10\%$ und für die Nennfrequenz eine Toleranz von $\pm 5\%$.
2. Bei Messungen in Stromkreisen mit Spannungen $U_{eff} > 30\text{ V}$ muss mit geeigneten Maßnahmen Vorsorge getroffen werden, dass jegliche Gefährdung von Menschen ausgeschlossen wird. (z. B. geeignete Messmittel, Absicherung, Strombegrenzung, Schutztrennung, Isolierung, usw.).
3. Wird ein Gerät ortsfest angeschlossen, ist die Verbindung zwischen dem Schutzleiteranschluss vor Ort und dem Geräteschutzleiter vor allen anderen Verbindungen herzustellen. Aufstellung und Anschluss darf nur durch geschultes Fachpersonal des Elektrohandwerks erfolgen.
4. Bei ortsfesten Geräten ohne eingebaute Sicherung, Selbstschalter oder ähnliche Schutzvorrichtungen muss der Versorgungskreis so abgesichert sein, dass Geräte und Benutzer ausreichend geschützt sind.

SICHERHEITSHINWEISE

5. Vor dem Einschalten des Gerätes ist sicherzustellen, dass die vom externen AC-Netzteil benötigte Nennspannung und die Netzennspannung des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
6. Bei Geräten der Schutzklasse I mit beweglicher Netzzuleitung und Gerätesteckvorrichtung (externes AC-Netzteil aus Lieferumfang) ist der Betrieb nur an Steckdosen mit Schutzkontakt und angeschlossenem Schutzleiter zulässig.
7. Jede absichtliche Unterbrechung des Schutzleiters, sowohl in der Zuleitung als auch am Gerät selbst, ist unzulässig und kann dazu führen, dass vom Gerät gefährliche Spannung ausgeht. Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen oder Steckdosenleisten ist sicherzustellen, dass diese regelmäßig auf ihren sicherheitstechnischen Zustand überprüft werden.
8. Das Gerät ist nicht mit einem Netzschalter zur Netztrennung ausgerüstet, deshalb ist der Stecker des Anschlusskabels als Trennvorrichtung anzusehen. In diesen Fällen ist dafür zu sorgen, dass der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar und gut zugänglich ist (Länge des Anschlusskabels ca. 2 m). Funktionsschalter oder elektronische Schalter sind zur Netztrennung nicht geeignet. Werden Geräte ohne Netzschalter in Gestelle oder Anlagen integriert, ist die Trennvorrichtung auf Anlagenebene zu verlagern.
9. Bei allen Arbeiten sind die örtlichen bzw. landesspezifischen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Vor Arbeiten am Gerät oder Öffnen des Gerätes ist dieses vom Versorgungsnetz zu trennen. Abgleich, Auswechseln von Teilen, Wartung und Reparatur darf nur von geschultem Fachpersonal des Elektrohandwerks ausgeführt werden. Werden sicherheitsrelevante Teile (z. B. Netzschalter, Netztrafos oder Sicherungen) ausgetauscht, dürfen diese nur durch Originalteile ersetzt werden. Nach jedem Austausch von sicherheitsrelevanten Teilen ist eine Sicherheitsprüfung durchzuführen (Sichtprüfung, Schutzleitertest, Isolationswiderstands- und Ableitstrommessung, Funktionstest).
10. Bei Verbindungen mit informationstechnischen Geräten ist darauf zu achten, dass diese der IEC 950/EN 60950 entsprechen.
11. Lithium-Akkus dürfen keinen hohen Temperaturen oder Feuer ausgesetzt werden. Die Batterien von Kindern fernhalten. Wird die Batterie unsachgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen der Batterie nur durch Original-Typ (siehe Ersatzteilliste). Lithium-Batterien sind Sondermüll. Entsorgung nur in dafür vorgesehenen Behältern. Batterien nicht kurzschließen.
12. Geräte, die zurückgegeben oder zur Reparatur eingeschickt werden, müssen in der Originalverpackung oder in einer Verpackung, die vor elektrostatischer Auf- und Entladung sowie vor mechanischer Beschädigung schützt, verpackt sein.
13. Entladungen über Steckverbinder können das Gerät beschädigen. Bei Gebrauch und Betrieb ist das Gerät vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
14. Die Außenreinigung des Gerätes mit einem weichen, fusselreifen Staublappen vornehmen. Keinesfalls Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Azeton und ähnliches verwenden, da sonst die Frontplattenbeschriftung oder auch Kunststoffteile Schaden nehmen können.
15. Zusätzliche Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind ebenfalls zu beachten.

MESSGERÄTE-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG

Das MSK 200 ist ein Messgerät der neuesten Generation in kompakter Bauform, das bei der Überprüfung von Antennen- und Kabelanlagen und auch bei professionellen Kopfstationen keine Wünsche offen lässt. Das Gerät eignet sich sowohl als Laborgerät als auch zur Überwachung von Kopfstellen mit Fernsteuerung und für Abnahmemessungen von Antennen- und Verteilanlagen.

LIEFERUMFANG

MSK 200/S2, Bestell-Nr. 21710024 (75 Ω):

- 1 Antennen-Messsystem MSK 200
- 1 AC-Netzteil
- Transportkoffer
- 1 Messkabel - BNC-Stecker - BNC-Stecker
- 1 Adapter - 1,6/5,6-Stecker - BNC-Buchse
- 1 Adapter - BNC-Buchse - F-Buchse
- 1 Adapter - BNC-Buchse - F-Stecker
- 1 Adapter - BNC-Buchse - IEC-Buchse
- 1 Adapter - BNC-Buchse - IEC-Stecker
- 1 Tragegurt
- 1 Sicherung T 8,0 A

MSK 200/S2, Bestell-Nr. 21710025 (50 Ω):

- 1 Antennen-Messsystem MSK 200/50
- 1 AC-Netzteil
- Transportkoffer
- 1 Tragegurt
- 1 Sicherung T 8,0 A

INBETRIEBNAHME

ERSTINBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme nehmen Sie bitte die Sicherung T 8,0 A aus der Verpackung und setzen Sie diese in den vorgesehenen Sicherungshalter an der Geräterückseite ein.



Nach dem Einsetzen der Sicherung muss das Gerät einmal für ca zwei Stunden am Netz betrieben/geladen werden. Im Anschluss müssen Sie das Gerät mindestens einmal im Batteriebetrieb komplett entladen (bis sich Gerät von selber ausschaltet). Erst nach vollständigem Laden und anschließendem Entladen des Gerätes kann die Batterie-Ladeanzeige korrekt vom Gerät angezeigt werden.

Das Entfernen dieser Sicherung verhindert, dass sich das Gerät während des Transportes ungewollt einschaltet.



Achtung!

Bitte entfernen Sie diese Sicherung beim erneuten Versand des Gerätes wieder!

Nehmen Sie nun das mitgelieferte AC-Netzteil (100V...250V) aus der Verpackung und schließen Sie damit das Gerät an das Netz an. Der im Gerät eingebaute Li-Ionen Akku wird nun geladen und die grüne Leuchtdiode signalisiert die externe Versorgung. Durch die Betätigung der Taste „Test“ können Sie den Ladezustand des Akkus prüfen.



Hinweis!

Siehe auch „Ladeanzeige“ und „DC-Versorgungsbuchse“ im Kapitel „Schnittstellen“!

AUFSTELLEN DES GERÄTES



Achten Sie beim Aufstellen des Gerätes auf dessen ausreichende Belüftung!

Zur Vermeidung eines Wärmestaus müssen die Öffnungen für den Lüfter und die Belüftungsbohrungen des Gerätes immer frei sein.

Stellen Sie das Gerät wie in der Abbildung gezeigt auf.

AUFSTELL-MÖGLICHKEITEN




INBETRIEBNAHME

UMHÄNGEN DES GERÄTES



Achten Sie auch im umgehängten Zustand auf ausreichende Belüftung des Gerätes!

Zur Vermeidung eines Wärmestaus müssen die Öffnungen für den Lüfter und die Belüftungsbohrungen des Gerätes immer frei sein.

Als Rechtshänder	Als Linkshänder
<p>greifen Sie mit der rechten Hand unter dem Gurt hindurch und schlüpfen Sie mit dem Kopf ebenfalls durch den Gurt!</p> 	<p>greifen Sie mit der linken Hand unter dem Gurt hindurch und schlüpfen Sie mit dem Kopf ebenfalls durch den Gurt!</p> 
	



Achtung!

Um Verletzungen im Nackenbereich vorzubeugen sollten Sie das Messsystem nicht nur um den Nacken hängen, sondern die obigen Hinweise beachten.

Über die Tastenbetätigungsfolge „EXTEND“, „SETUP“, „LOOK'N FEEL“, „BAR LAYOUT“ können Sie die Softkey-Tasten von rechts nach links versetzen!

GRUNDSÄTZLICHES ZUR BEDIENUNG

DIE HILFE-FUNKTION

Die Hilfe-Funktion des MSK 200 ist sehr innovativ. Ihnen stehen sämtliche Hilfe-Dateien durch die Speicherung im MSK 200 permanent zur Verfügung. Um in die Hilfe zu gelangen drücken Sie einfach die **HELP**-Taste. Die jeweilige Hilfe wird menüabhängig aufgerufen.

ÄNDERUNG DER SPRACHE DER HILFE-FUNKTION

Um die Sprache der Hilfe zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

EXTEND → „**SETUP**“ → „**HELP LANG**“ → gewünschte Sprache wählen



Hinweis:

Drücken Sie folgende Tastenkombination, um auf die Hilfe zu den verschiedenen Signalquellen bzw. Messmöglichkeiten zuzugreifen:

HELP → **INHALT** → „**BEDIENUNG**“

TASTATUR-BEDIENUNG

EXTEND	EINSTELLUNGEN: SAVE, SETUP, COPY, PRINT
ON/OFF	EIN- AUSSCHALTEN des Gerätes bzw. Schalten des Gerätes auf Betriebsbereitschaft (Standby). Zwangsabschaltung des Gerätes durch Betätigung der Taste länger als 5 Sekunden, umschalten auf Desktop-Oberfläche
DISPLAY	EIN-/AUSSCHALTEN der SOFTKEYS, Vergrößerung der grafischen Darstellung
SOURCE	QUELLENWAHL: SAT-analog, SAT-digital, CATV-analog, CATV-digital, TV-analog, TV-digital, FM-Radio, AV-Menü
COPY	SPEICHERN und DRUCKEN von Daten sowie Speichern und Abrufen von Geräteeinstellungen
ANALYSE	MESSGERÄTEWAHL: Spektrumanalysator, Oszilloskop, Konstellationsanalysator, DiSeq™, MPEG-Daten, Bilddarstellung
VOL.+	LAUTSTÄRKE erhöhen
VOL.-	LAUTSTÄRKE verringern
CHAN +	PROGRAMM- oder KANALFORTSCHALTUNG +
CHAN -	PROGRAMM- oder KANALFORTSCHALTUNG -

GRUNDSÄTZLICHES ZUR BEDIENUNG

FUNCTION

ZWEITE FUNKTION des Touch-Screens

HELP

HILFE

TOUCHSCREEN-BEDIENUNG



Tippen Sie auf die Touchscreen-Tasten, um die jeweilige Aufgabe auszuwählen.

DIG CABL

Diese Tastenart öffnet ein weiteres Menü.

Quellen Auswahl (SOURCE)



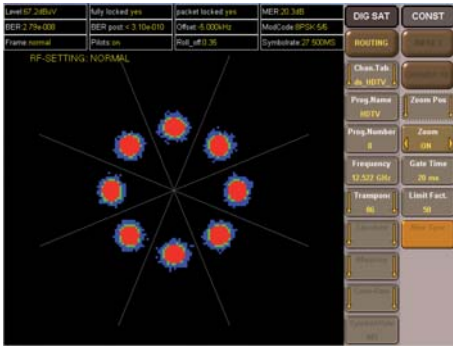
Messung Auswahl (ANALYSE)



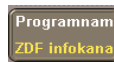
Durch Drücken der Taste „SOURCE“ erscheinen die Quellenauswahl-Tasten, mit denen Sie den Signalweg auswählen können.

Durch Drücken der Taste „ANALYSE“ erscheinen die Messauswahl-Tasten zur Auswahl der gewünschten Messung bzw. des Messablaufes.

GRUNDSÄTZLICHES ZUR BEDIENUNG



Diese Tastenart führt zu einer Auswahl von unterschiedlichen Einstellungen (z. B. Auswahl des Kanals).



Diese Tastenart bietet die Eingabe von Buchstaben und Zahlen (z. B. Programmnamen-Eingabe) an.



Mit dieser Taste können Sie Zahlen eingeben (z. B. Programmnummern-Eingabe).



Tippen Sie auf den Bildschirm, um die Marker direkt zu setzen oder zu verschieben.

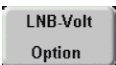
GRUNDSÄTZLICHES ZUR BEDIENUNG



Um das Zoom-Fenster zu öffnen, tippen Sie mit ihrem Finger für längere Zeit auf den Marker, den Sie dann beliebig verschieben können.



Drücken Sie die Taste „FUNCTION“, tippen Sie auf den Bildschirm und verschieben Sie mit gedrücktem Finger den Bildausschnitt (z. B. beim Scope die Delay-Zeit, beim Spektrumanalyser die Mittenfrequenz).



Diese Tastenart weist auf eine Option hin, die im Gerät derzeit nicht verfügbar ist.



Diese Tastenart weist auf eine gestörte Funktion im Gerät hin.



Tippen Sie auf diese Tastenart um zwischen zwei Betriebszuständen zu wechseln (z. B. 22 KHz Signal EIN/AUS).



Drücken Sie diese Taste, um eine Funktion direkt auszuführen, wie hier z. B. die Bildschirm-anzeige auszudrucken.

BEDIENUNG

AUSWAHL DER SIGNAL-QUELLE UND DER MESSUNG

Die wichtigsten Tasten des MSK 200 sind die **SOURCE** - und die **ANALYSE** -Taste.

Nach Drücken der **SOURCE** -Taste kann die Quelle, also der zu messende Kanal bestimmt werden. Nach Drücken der **ANALYSE** -Taste kann die gewünschte Messung angewählt und durchgeführt werden. Im Display des MSK 200 befindet sich das **ANALYZE**-Menü immer am äußeren Randbereich, das **SOURCE**-Menü daneben. Beide sind unabhängig voneinander zu sehen und zu bedienen.

AUSWAHL DER SIGNAL-QUELLE

Durch Drücken der Hardkey-Taste **SOURCE** gelangen Sie in die Auswahlmöglichkeit der Signalquelle.

Folgende Quellen können gewählt werden:

DIG CABL	Digital Cable TV
DIG SAT	Digital Satellite TV
DIG TERR	Digital Terrestrial TV
ANA CABL	Analog Cable TV
ANA SAT	Analog Satellite TV
ANA TERR	Analog Terrestrial TV
FM.RADIO	Analog Radio (FM / UKW)
AV/TS INP	Audio/Video bzw. Transportstream Input

Hinweis: Nicht alle Signalquellen sind aus jeder Messung heraus aufzurufen. Daher empfiehlt sich vor dem Wechsel der Quelle den Spectrumanalyser aufzurufen (siehe hierzu Kapitel „Auswahl der Messung“).

Sofern Sie vorab eine Quelle ausgewählt haben, wird die entsprechende Hilfedatei nach Drücken der **HELP** -Taste geöffnet.

BEDIENUNG

AUSWAHL DES ZU MESSENDEN KANALS

Nun kann der gewünschte Messkanal ausgewählt werden:

Grundsätzlich stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Kanalauswahl zur Verfügung

1. Auswahl eines Programms über den Programmnamen

1.1. Mit der Taste „Chan.Tab“ die gewünschte Kanaltabelle auswählen.

1.2. Im Eingabefeld „Prog.Name“ kann der gewünschte Programmname eingegeben werden (hier erfolgt eine automatische Vervollständigung des Programmnamens)

2. Auswahl des Programmes über die Kanalnummer

2.1. Mit der Taste „Chan.Tab“ die gewünschte Kanaltabelle auswählen.

2.2. Mit „Prog.Number“ kann die Nummer des gewünschten Programmplatzes eingegeben werden.

3. Auswahl eines Programmes über den Kanal

3.1. Mit der Taste „Chan.Tab“ die gewünschte Kanaltabelle auswählen.

3.2. In der Auswahl „Channel“ kann der gewünschte Kanal ausgewählt werden.

4. Auswahl eines Programmes über die Frequenz

4.1 Mit der Taste „Chan.Tab“ die gewünschte Kanaltabelle auswählen.

4.2 Im Eingabefeld „Frequency“ wird die gewünschte Frequenz eingegeben.

4.3 Die Frequenzeingabe wird automatisch auf die richtige Bildträgerfrequenz bzw. Kanalmitteffrequenz korrigiert. Mit den Tasten „<“ und „>“ können Sie die Frequenz feinverstimmen.

Sofern im Menü „PREFERENCES“ die Funktion „Couple Chan“ auf „TO STAND.“ gestellt ist, werden alle weiteren Einstellungen (Standard, Mapping, Symbol Rate etc.) automatisch getätigt.

Wollen Sie diese Parameter individuell einstellen, so müssen Sie im Menü „PREFERENCES“ die Funktion „Couple Chan“ auf „NOT COUP.“ einstellen.

AUSWAHL DER MESSUNG

Um nun nach erfolgreicher Einstellung des gewünschten Kanals eine Messung durchzuführen, kann das jeweilige Messinstrument über die Hardkey-Taste **ANALYSE** und anschl. Auswahl über das Onscreen-Menü aufgerufen werden.

Folgende Messungen bzw. Messinstrumente können ausgewählt werden:

MORE...	Untermenü für Einstellungen (Preferences), Kanallisten editieren, DiSeqC™, etc.
SPECTRUM	Spektrum-Analyser
CONST.	Konstellations-Analyser
IMPULS	Impuls- / Reflexions-Messung (ausschließlich bei DVB-T)
SIDATA	MPEG-Strom einlesen, MPEG-Monitor
SCOPE	Speicher-Oszilloskop
SUMMARY	Summary-Messung, gleichzeitige Messung von RF-Pegel, S/N, MER, BER, HUM und Videospannung
TV-PICT.	Bildbetrachtung, Videotextdarstellung
AV/TS OUT	Einstellung für die diversen Ausgänge (ASI, TS parallel, Video)

BEDIENUNG

Informationen zu den einzelnen Messmöglichkeiten finden Sie ebenfalls in der Onboard-Hilfe. Im Normalfall ist für jede Messung eine optimale Voreinstellung der Parameter im MSK 200 hinterlegt. Es stehen Ihnen jedoch vielfältige Einstellmöglichkeiten, abhängig von der jeweiligen Messung zur Verfügung. Diese sind im jeweiligen Menü angezeigt.

Bei einigen Messvorgängen können noch weitere Einstellmöglichkeiten aufgerufen werden:

- **SPECTRUM**
- **CONST.**
- **SCOPE**
- **MARKER** bzw. **SETTING**
- **IMPULS** bzw. **CARRIER SEL** (ausschl. bei „DIG TER.“)
- **TRIGGER** bzw. **MORE**

FUNKTIONSÜBERSICHT

BETRIEB

Netz	Externes AC-Netzteil	100...240 V
Batterie	Interner Li-Ionen Akku	12 V/6,5 AH
Externe Batterieversorgung	Fahrzeug	11 V...16 VDC

BEDIENUNG

Tastatur	12 Hardkeys	On/Off, Help, Prog.+, Prog.-, Analyze, Source, OSD/Off, Vol.+, Vol.-, Copy, Function, Extend
Externe Tastatur	ASCII-Tastatur (PS2)	Zur Eingabe von ASCII-Zeichen
Touch	Infrarot Touch	Intuitive Bedienung und ASCII-Zeicheneingabe

FERNBEDIENUNG

Ethernet				
RS232				
PCMCIA-Module	Analog-Modem	GSM-Modem		

BILDDARSTELLUNG

Analoges Video	TV-CATV	TV-Terrestrik	Satellit	SCART/Video
Digitales Video frei empfangbar	DVB-C J83 B	DVB-T ATSC	DVB-S	TS-parallel/ASI
Digitales Video verschlüsselt	DVB-C J83 B CI/CA	DVB-T ATSC CI/CA	DVB-S CI/CA	TS-parallel/ASI CI/CA

SIGNALISIERUNG

ANZEIGE	Position	Grünes Signal	Rotes Signal
Betrieb/Stand-by	Front (über ON/OFF-Taste)	Bei Netz- bzw. ext. DC-Betrieb	Akku-Betrieb
LNB-Versorgung	Front (über EXTEND-Taste)	Spannungsversorgung ist eingeschaltet, blinkt bei Überlast größer 0,6 A	Externe Spannung ist angelegt

Hinweis!



Sie erreichen den Stand-by-Betrieb durch einen kurzen Druck auf die ON/OFF-Taste und anschließender Auswahl des „Suspend-Mode“ oder durch Schließen der Display-Abdeckung!

ANZEIGE	Position	Grünes Signal	Gelbe Signale
Akku-Ladezustand	Geräterückseite	Grün = Ladung	5 x je 20 % = Ladezustand

FUNKTIONSÜBERSICHT

EMPFANGSBEREICHE

TV (CATV/Terrestrik)	5...900 MHz
Satellit	900....3100 MHz
FM	87,5...108 MHz
Spektrumanalyse	5...3100 MHz

DEMODULATION

Digital CATV	J83 A/C (DVB-C) 16, 32, 64, 128, 256 QAM	J83 B 64 QAM	DOCSIS 64, 256 QAM
Analog CATV	PAL, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N	NTSC, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N	SECAM, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N
Digital-Terrestrik	COFDM (DVB-T) 2k, 8k; 4, 16, 64 QAM; 6,7,8 MHz	ATSC 8 VSB	
Analog-Terrestrik	PAL, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N	NTSC, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N	SECAM, NICAM B/G, I, D/K, L/L', M/N
Digital-Satellit	DVB-S(2), QPSK, 8PSK		
Analog-Satellit	PAL B/G, I, D/K, L/L', M/N	NTSC B/G, I, D/K, L/L', M/N	SECAM B/G, I, D/K, L/L', M/N
Radio	FM		

MESSMÖGLICHKEITEN

Spektrum-Analysator	Pegelmessung, Bild-Tonträger, Pegel digitaler Signale, C/N	Frequenzmessung, Frequenzabstand	CTB, CSO
Konstellations-Analysator	Konstellation, 4, 16, 32, 64, 128, 256 QAM, COFDM	MER, BER, Frequenz-Offset	Echo-Darstellung (DVB-T)
NICAM-BER	BER-Messung bei analoger TV-Demodulation		
Speicher-Oszilloskop	Audio, Amplitude, Hub, Frequenz	Video, Zeilenspeicher, Amplitude, S/N-bewertet, S/N-unbewertet	DiSEqC™, Ein-/Aus-schwingen, 22-kHz-Träger, Modulation
MPEG-Monitor	SID, PMT, PCR, Programm-Name, Servicetype, Programm-Status, CA-Info, Elementarstrom, Video/Audio, NIT		
DiSEqC-Monitor	DiSEqC™2.0 Sender- und Empfänger	UFO®micro-DiSEqC™	
LNB-Multimeter	Spannungen 0...30 V DC	Strom 0...600 mA DC	Fernspeisestrom und -Spannung

MESSWERTSPEICHERUNG

Interner Speicher	Data-Logging
Drucker	

TECHNISCHER ANHANG

AUSFÜHRUNG

- Handliches portables Pult-Messgerät
- Hochauflösendes 10,4“-TFT-Farbdisplay zur Bilddarstellung von analogen und digitalen TV-Signalen sowie zur Darstellung von Grafiken
- Hintergrundbeleuchtung - dadurch Display auch bei heller Umgebung gut ablesbar (typ. 600 cd/m²)
- Komfortable Bedienung über 12 Hardkey-Tasten und über den Infrarot-Touch Screen für menüabhängige benutzergeführte, intuitive Bedienung (Kontextabhängige Hilfe)
- Die Touch Screen-Bedienfelder sind für Links- und Rechtshänder beliebig einblendbar
- Alphanumerische Tastatureinblendung zur Zahlen- und Texteingabe
- Variable Tragegurtbefestigung am Gerät

FUNKTIONEN

- MER-Messung für alle digitalen Modulationsarten
- BER-Messung
- Spektrumanalysator mit freiwählbaren Start- und Stopfrequenzen sowie Mittenfrequenz-Eingabe und Span
- Gleichzeitige Darstellung von Kanal-Spektrum und Bild
- Speicheroszilloskop
- Konstellationsanalysator für alle DVB-Standards
- MPEG- und analoger TV-Monitor
- Demodulation von analogen Signalen: AM (CATV, Terr.), FM (Sat, Radio)
- Demodulation von digitalen Signalen: DVB-C, DVB-T, DVB-S (DVB-S2 in Vorbereitung)
- Demodulation der digitalen USA-Standards (J83B, DOCSIS, ATSC)
- Video-Messmöglichkeiten von Video-Amplitude mit Zeilenauswahl, S/N-Messung und Brumm-Messung
- S/N-Messung: Typ. 57 dB
- Anzeige von SID, PMT-PID, PCR-PID, CA-Info, Elementarstrom-PID, Service-Typ, NIT (in Vorbereitung)
- Senderwahl bei DVB-C, DVB-S, DVB-T und Analog über Frequenzeingabe, Kanaleingabe und Benutzer-Listen
- Fernbedienung über Ethernet und Modem
- Messwerterfassung und automatischer Messablauf (in Vorbereitung)
- Automatische Messungen für CTB und CSO (in Vorbereitung)
- Rückweg-Messungen (in Vorbereitung)
- Ergebnis-Großanzeige mit Anzeige des numerischen Wertes
- Messeinheiten dB μ V, dBm (dBmV, μ V und mV in Vorbereitung)
- DiSEqC™-Monitor
- Multimeter für LNB-Versorgung
- Steckplätze für zukünftige Erweiterungen
- Netz- oder Batteriebetrieb möglich
- Lithium/Ionen-Akku mit 6,5 Ah für mehrstündige Messungen ohne Stromversorgung - daher auch für den mobilen Einsatz geeignet
- Fernbedienbar (optional in Verbindung mit MZS 200)

TECHNISCHER ANHANG

Typ	CE	MSK 200	MSK 200/50
Bestell-Nr.		21710024	21710025
Spektrum-Analysator			
Frequenzbereich	MHz	5-3100	
Auflösebandbreite (-3 dB)	MHz	0,001-10	
Auflösebandbreite (-6 dB)	kHz	9, 25, 50, 120, 200	
Videobandbreiten	MHz	0,00001-3	
Phasenrauschen bei 10-kHz-Trägerabstand	dBc	<-90 (1 Hz), Typ. -95 (1 Hz)	
Phasenrauschen bei 100-kHz-Trägerabstand	dBc	<-100 (1 dB), Typ. -110 (1 Hz)	
Dynamik (RBW: 100 kHz)	dB	Typ. 70	
Pegelmessbereich	dB μ V	20-130	
Messgenauigkeit	dB	< 1,5	
Messdetektor	dB	Max Peak, Min Peak, Auto Peak, Sample, RMS	
Rückflusdämpfung (5-dB-Vordämpfung)	dB	> 16 (VSWR: 1,35)	
Wiederholgeschwindigkeit	Bilder/s	Max. 10	
Referenzpegel	dB μ V	30-130	
Anzeigebereich	dB	100, 70, 50, 30, 20, 10	
Bildschirm-Auflösung	Pixel	Max. 800 x 600/nominell 501 x 401	
Analoger TV-Empfänger			
Standards		B/G, I, D/K, L/L', M/N	
Farbnormen		PAL, SECAM, NTSC	
Tonstandards		IRT-A2, NICAM, BTSC, EIA-J	
Frequenzschrittweite	kHz	50	
Video-ZF-Bandbreite		Je nach Standard	
Ton-ZF-Bandbreite		Je nach Standard	
Video-Ausgangsspannung/Impedanz	V _{ss} / Ω	1/75 \pm 1 dB	
Brumm-Messung	dB	> 50	
S/N-Messung (bewertet nach CCIR Rec. 567)	dB	> 55/Typ. 57	
Analoger Sat-Empfänger			
Standard		FM nach CCIR Rec. 405	
Farbnormen		PAL, SECAM, NTSC	
Tonstandards	μ s	Deemphase: 50/Panda-Wegener: 75	
Frequenzschrittweite	kHz	200	
Video-ZF-Bandbreite	MHz	27/36	
Ton-ZF-Bandbreite	kHz	130/380	
Video-Ausgangsspannung/Impedanz	V _{ss} / Ω	1/75 \pm 3 dB	
Brumm-Messung	dB	> 50	
S/N-Messung (bewertet nach CCIR Rec. 567)	dB	> 55/Typ. 60	
Analoger Eingang			
S/N-Messung (bewertet nach CCIR Rec. 567)	dB	Typ. bis zu 80	

TECHNISCHER ANHANG

Digitaler CATV-Empfänger (J83 A, B, C)		
Modulationsverfahren		16 QAM, 32 QAM, 64 QAM, 128 QAM, 256 QAM
Symbolfrequenz	MSymb/s	2,0-6,999
Frequenzschrittweite	kHz	50
Video-Ausgangsspannung/Impedanz	V_{ss}/Ω	$1/75 \pm 1$ dB
ZF-Bandbreiten	MHz	1, 5, 6, 7, 8, 12
MER-Messung	dB	> 33/Typ. 38
Digitaler terrestrischer TV-Empfänger (DVB-T, ATSC)		
Modulationsverfahren		QPSK, 16 QAM, 64 QAM, 8 VSB
Symbolfrequenz		Je nach Standard
Frequenzschrittweite	kHz	50
Video-Ausgangsspannung/Impedanz	V_{ss}/Ω	$1/75 \pm 1$ dB
ZF-Bandbreiten	MHz	1,5, 6, 7, 8, 12
MER-Messung	dB	> 35
Digitaler Sat-Empfänger (DVB-S, DVB-S2)		
Modulationsverfahren		QPSK, 8PSK
Symbolfrequenz	MSymb/s	2-45,0
Frequenz-Schrittweite	kHz	200
ZF-Bandbreiten	MHz	8, 18, 27, 36, 54
Video-Ausgangsspannung/Impedanz	V_{ss}/Ω	$1/75 \pm 1$ dB
MER-Messung	dB	> 14
Kostellationsanalyse		
DVB-C		16 QAM, 32 QAM, 64 QAM, 128 QAM, 256 QAM
DVB-T		QPSK, 16 QAM, 64 QAM
DVB-S(2)		QPSK, 8PSK
ATSC		8 VSB
Speicher-Oszilloskop		
Auflösung	Bit	12
Abtastrate	MHz	54
Speichertiefe	Bild	1
Fernspeisung		
Schaltspannung/max. Strom	V/mA	5-20/600
Steuersignale	kHz	22, Tone Burst, DiSEqC™ 2.0, SCR-Einkabelsystem- und UFO® <i>micro</i> -Steuersignale
Stromversorgung		
Netz (externes Netzteil)	V/Hz/W	100-250/50-400/100
Lithium-Ionen-Akku	V/Ah	11,1/6,45
DC-Extern	V	10,8-14,0

TECHNISCHER ANHANG

Anschlüsse			
HF-Eingang Norm (Impedanz)	Ω	1,6/5,6 (75)	N-Buchse (50)
FBAS-Eingang/-Ausgang/RGB-Ausgang			Scart-Buchse
Video-Ein-/Ausgang			2 x BNC-Buchse
Transportstrom-Ein-/Ausgang			2 x Sub D-Buchse (25-polig)
ASI-Ein-/Ausgang			2 x BNC-Buchse
Common-Interface/Kartenleser			1/1
PCMCIA-Einschub			1
Netzwerkanschluss			1 x Ethernet
USB-Anschluss			2
Externe Tastatur			PS-2
Externe Maus			USB
Kopfhöreranschluss	mm		Klinkenbuchse 3,5
Modem-Schnittstelle			RS 232/Mini DIN, 9-polig (Buchse)
DC-Versorgung 12 V			XLR-Buchse
Allgemeines			
Monitor			10,4", TFT, 800 x 600 Pixel mit Hintergrundbeleuchtung
Touch Screen			Infrarot
Temperaturbereich	$^{\circ}\text{C}$		+5 bis +45
Abmessungen (B x H x T)	mm		374 x 294 x 124
Gewicht	kg		Ca. 8



Die Abbildung zeigt das MSK 200/S2 21710024 mit 75- Ω -BNC-Buchse; weitere Ausführung MSK 200/S2 21710025 mit 50- Ω -N-Buchse.

WARTUNG

Die Wartung des Gerätes beschränkt sich im Wesentlichen auf die äußerliche Reinigung.

GERÄTEKALIBRIERUNG

Das Kalibrierintervall richtet sich nach der Nutzung und Beanspruchung und sollte zwischen ein und zwei Jahren liegen. Die Kalibrierung kann vom Kathrein-Kundendienst durchgeführt werden, siehe nächste Seite.

AUSSENREINIGUNG

Die Außenreinigung des Gerätes wird zweckmäßig mit einem weichen Tuch, nicht fasernden Staublappen oder einem Pinsel vorgenommen. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch mit Spiritus oder milder Seifenlauge gearbeitet werden. Keinesfalls dürfen Lösungsmittel wie Nitroverdünnung, Azeton usw. verwendet werden, da sonst die Kunststoffteile und Beschriftungen Schaden nehmen können.

INNENREINIGUNG



Achtung!

Da die Innenreinigung das Öffnen des Gerätes erfordert, dürfen diese Arbeiten nur vom autorisierten Service-Personal durchgeführt werden! Das Gerät sollte in regelmäßigen Abständen, ca. alle 1 bis 2 Jahre, im Innenraum von Staubablagerungen befreit werden, um eine einwandfreie Belüftung zu gewährleisten. Das Reinigungsintervall richtet sich nach der täglichen Betriebsdauer und der Staubbelastung der Betriebsräume. Zur Innenreinigung muss die Rückwand bzw. das Bedienteil abgenommen werden. Staubablagerungen können mit einem Pinsel oder mit fettfreier Pressluft entfernt werden.

FUNKTIONSPRÜFUNG

Es ist empfehlenswert, die angegebenen Solldaten in angemessenen Zeitabständen zu überprüfen. Die Daten und Toleranzen sind den Technischen Daten zu entnehmen.

BENÖTIGTE MESSMITTEL

- TV/SAT-Messsender zur Überprüfung der Pegelgenauigkeit sowie der analogen Messungen und Demodulationen.
- DVB-Messsender zur Überprüfung der Pegelgenauigkeit sowie der digitalen Messungen und Demodulationen.

LAGERUNG

Der Lagertemperaturbereich des Gerätes beträgt -40 ... +70°C. Dabei ist das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.

SERVICE

KUNDENDIENST

www.esc-Kathrein.de
Fa. ESC Elektronik Service Chiemgau GmbH
Bahnhofstr. 108
83224 Grassau
E-Mail: service@esc-kathrein.de

KATHREIN-KUNDEN-HOTLINE

Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit der Kathrein-Kunden-Hotline in Verbindung.

Telefon: 08031/184-700

Internet: <http://www.kathrein.de>

KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3
Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen • Electronic

936.3447/-/1008/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!